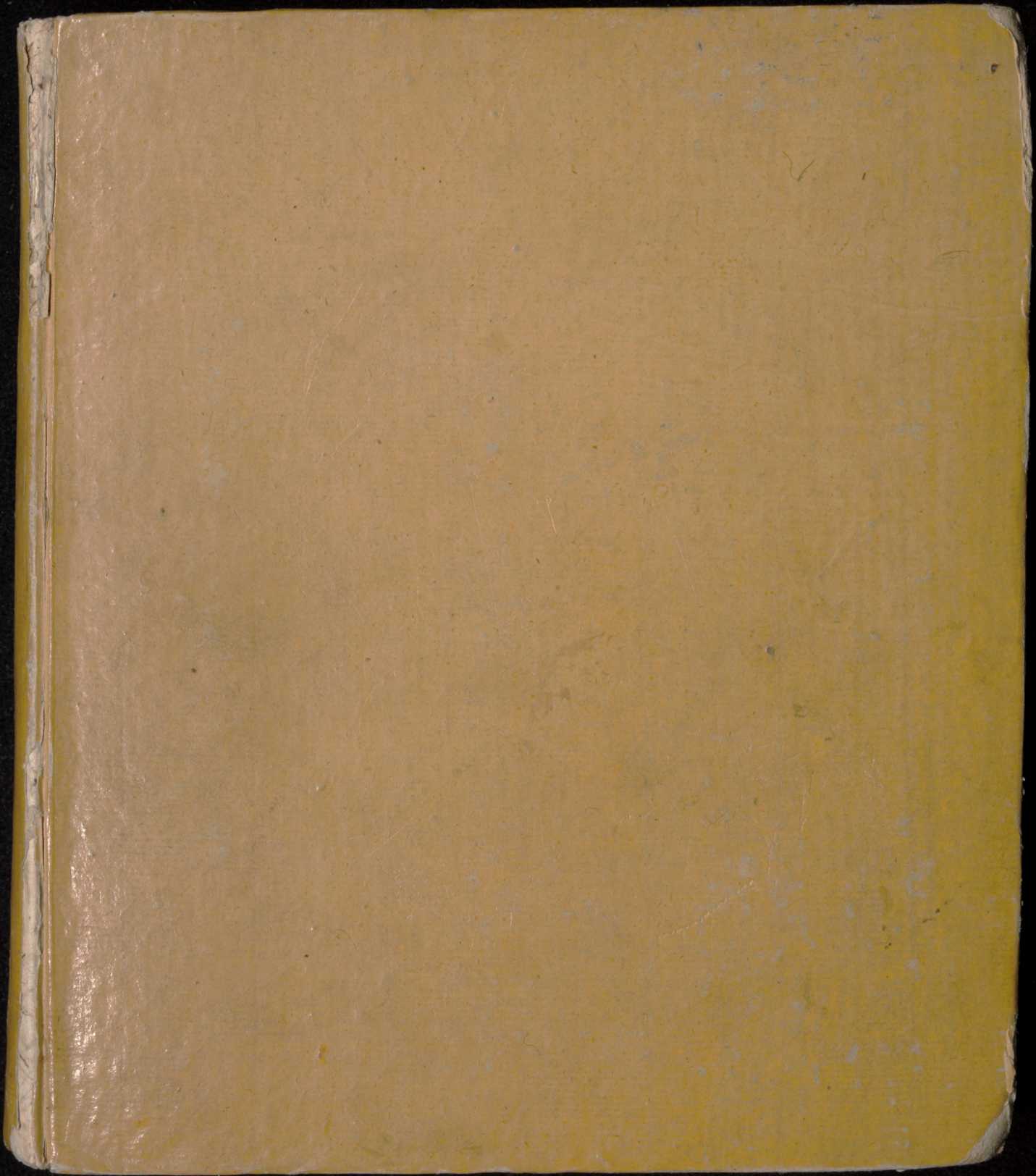


Modus, welcher von der Kaufmanns-Compagnie zu Rostock, bey der, von dem Königl. Preußischen Feld-Kriegs-Commissariat, im Jahr 1762. derselben auferlegten Contribution, beliebt worden

Rostock: mit Rösischen Schriften, [1762?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn890512108>

Druck Freier  Zugang 



N. l. — 157(6.)
R. l. — 157(6)

1. F. F. R. - Policey-Ordnung. R. 1757.
2. Forstorden Ordnung .. d. Witman - Raffe d. Gelofen. (Kop. 1759)
3. F. F. R. i. d. 1760 rev. Mäbler-Ordnung. Kop. s.a.
4. Modus, welcher von d. Rathmanns-Songagrin b. d. von d. Rgl. Prins - Selt-Rings
Comissariat i. d. 1762 drep. anferlechten Contribution beliebt worden. Kop. s.a.
5. Verreiben d. Regierung an d. Receps-Rath d. 24. Kopock. 1762. (Manusk.)
6. Jur Gewiss Ordnung - 1763.
7. Wetken Bestimmung der Modi .. d. (Receps) Contribution .. Kop. (1764).
8. Verordnung woz. d. Einungem Landesgeld geffen. 1765.
9. Verordnung d. Wasshandel betr. (Kop. Kop. Aug. 1767.)
10. Règlement f. d. Wass-Kaufmann. Kop. (1768).
11. Einungem Einungem Verordnungen woz. d. Einungem Verordnungen. 1768.
12. Palika .. d. Einungem Geßellpfeß. 1768.
13. Verordnung in Wassereinigung betr. 1768.
14. Artickeln n. Ordnung d. Einungem Geßellpfeß. Kop. 1772.
15. Verordnung .. d. Einungem Geßellpfeß.
16. Verordnung betr. d. Leßungelt f. d. Verreiben. 1774.
17. Verordnung betr. der Tabackverreiben. 1775.
18. Gummin Geßellpfeß betr. d. Gewiss Ordnung. 1777. (Man.)
19. Verordnung in Wasspfeß betr. 1778.
20. " betr. d. Land-Geßellpfeß geßellpfeß. (Kop. Kop. Aug. 1783.)
21. " betr. d. Einungem Geßellpfeß in den Geßellpfeß. 1786.
22. " betr. d. Einungem Geßellpfeß. 1787.
23. Forstord Règlement f. d. 2^{te} Quartier d. Landestunition-Collegii. 1790.
24. Das geßellpfeß Kopock von Manufiat 1797.
25. " " " " 1798.
26. " " " " 1799.
27. " " " " 1801.
28. Kop Wass-Verordnungen n. 30. Jan. 1772 d. 8. März 1799.
29. F. F. R. Subanuntiation d. Armen-Geßellpfeß betr. 1803.
- 30-34. F Räumer Geßellpfeß z. Recht des Wass Geßellpfeß.
(Zygl. z. d. Kop Kop Aug. 1818 N. 48-52.)

4.
73
M O D U S,

welcher

von der

Kaufmanns = Compagnie

zu Rostock,

bey der,

von dem Königl. Preussischen

Feld-Kriegs-Comissariat,

im Jahr 1762.

derselben auferlegten Contribution,

beliebet worden.

Rostock,

gedruckt mit Röstischen Schriften.





nachdem von dem Königl. Preußl. Feld- Kriegs- Commissa-
riat der hiesigen Kaufmanns- Compagnie, die Aufbrin-
gung einer grossen Summe Geldes besonders auferleget
worden, und aber man sofort zur Herbeyschaffung dieser
Contribution, bey denen sonstigen schweren Ausgaben,
nicht gelangen können, vielmehr man dieserhalb auf eine Anleihe bedacht
seyn müssen; so ist zur Abtragung derer, zu dem Ende angeliehenen
Capitalien und derer, darauf laufenden Zinsen, bis zur gänzlichen Til-
gung derer aufgelienehen Capitalien und darauf gehender Zinsen, so-
wol nachstehender modus, daß nämlich entrichtet wird von.

X

1) Korn



Tonnen	Schpf.	Stück.	Schessl.	Kisten.	Orthost.	Bl.
1	=	=	96	=	=	1) Korn ohne Unterscheid, es mag zu Wasser ausge- hen oder einkommen
12	=	=	=	=	=	2) Dorsch, Hering, Obst, Trahn, Del, Talg, Theer, Essig, Salz, Leinsamen, Kümmel, oder wie sonst es Namen habe, keines ausge- nommen, in soferne es nur in Tonnen bestehet
12	=	=	=	=	=	3) In Säcken gemessenes Salz, Steinkohlen und was dergleichen mehr
=	3	=	=	=	=	4) Wolle
=	6	=	=	=	=	5) Hanf, Hanf-Heede, Flachs oder Flachs-Heede, Turse, sowohl zu Wasser als zu Lande einkommend
=	2	=	=	=	=	6) Hopfen
=	6	=	=	=	=	7) Stockfisch, in groß oder kleiner Stavage, Del, Talg, Pott-Asche, Glas-Erde, da- ferne es in großer Stavage bestehet
=	=	1200	=	=	=	8) Kleine oder große Bou- teilles
=	=	=	=	12	=	9) Kisten Glas, klein oder groß Band
=	=	960	=	=	=	10) Orthost- oder Boden- Stäbe
						11)



Tonnen.	Schiff.	Stück.	Scheffl.	Kisten	Orthost.		fl.
1	1	1440	=	=	1	11) Tonnen- oder Boden- Stäbe	= 24
1	=	60	=	=	=	12) Klapp-Holz	= 24
1	1	72	=	=	1	13) Füren Bretter, lang oder kurz	= 24
1	1	36	1	=	=	14) Büchen oder Eichen dito	= 24
1	=	60	=	=	=	15) Rauch Ochsen- oder Kuh-Leder	= 24
1	=	100	=	=	=	16) dito Kalb-Leder	= 24
1	8	=	=	=	=	17) Eisen und Bley	= 24
1	=	=	=	=	1	18) Wein und Brand- wein pr. Orthost	= 12
12	=	1	=	=	=	19) Kalk	= 24

Daß ferner gegeben wird von

20) Allen zu Lande und Wasser einkommenden Krahn- und andern Waaren, nach der Angabe, nach dem Werth	1 pro Cent	Nicht.
21) Luchten und gegerbtem Leder, nach dem Werth	1 pro Cent	
22) Für ein groß Brauels Malz	=	2
23) Hering, welcher für fremde Rechnung an die Com- pagnie verkauft wird, und zwar von einem jeden für sein Loosß, die Last gerechnet zu	=	= 24
Daß endlich		
24) Alle Güter, so hier nicht specificiret, sie haben Namen, wie sie wollen, nach Lasten, Schiffpfunden, oder nach dem Werth zu rechnen und solchemnach erlegen von der Last nach dem Werthe aber	1 pro Cent	= 24

)

und



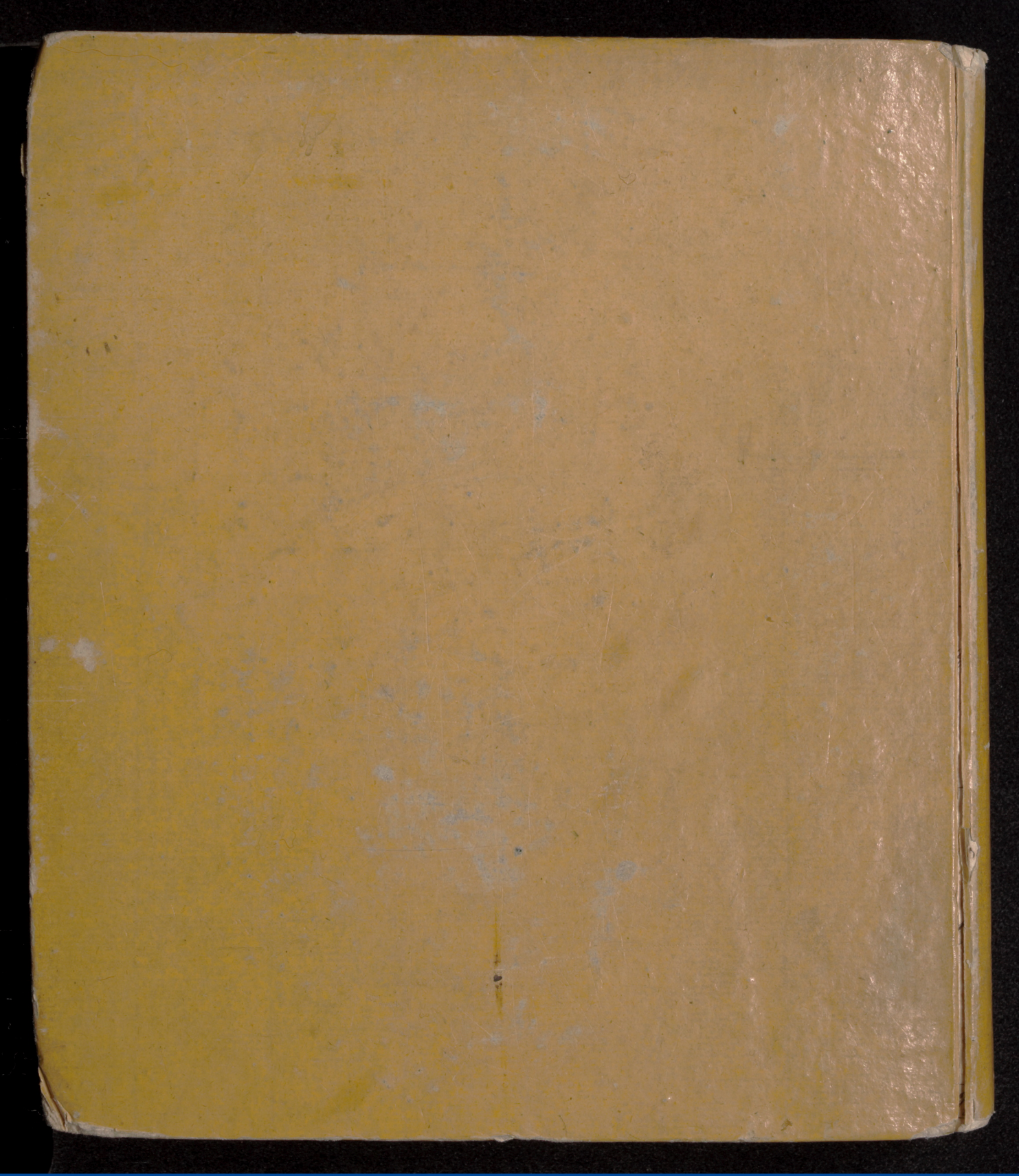
und daß leglich von

25.) Allen denjenigen Waaren und Kaufmanns-Gütern, welche von einem fremden, oder hiesigen Schiffer erhandelt werden, dahin auch die Commissiones (die Speditiones ausgenommen) zu rechnen, nach obigen modo, von dem Verkäufer das Quantum zu erlegen: gleich denn auch von denjenigen Waaren, welche an einen Fremden verhandelt werden, von dem Verkäufer das Quantum, nach obigem modo zu entrichten, nur daß dabey zu merken, daß alle diejenigen Waaren, wovon einmal erweislich, nach obigem modo, das bestimmte Quantum erleget, davon anderweit entfreyet sind.

Als auch die Art und Weise, wie die baare successive Einnahme hinwiederum geschehen solle, also und dergestalt beliebt und feste gesetzt worden: daß nämlich ein jeder hiesiger Kaufmann und Compagnie-Verwandter, bey dem Schlusse eines jeglichen Monats, und also bestimmter Massen, vom 1ten April dieses Jahres, sein Accise-Buch dem jedesmaligen administrirenden Deputirten der Kaufmanns-Compagnie vorzeige, und gegen desselben Quitung dasjenige an denselben, zur weiteren Berechnung baar erlege, was nach Maaßgabe seines Accise-Buchs, vermöge vorstehender norm, von ihm zu dem abgezielten Endzweck zu bezahlen stehet, dabey denn, im Fall wieder Vermuthen, jemand auf Unterschleiffe betroffen werden, oder sonst sich der Ordnung nicht gemäß bezeigen sollte, derselbe sich, beliebter, und per pactum festgesetzter Massen, dem befinden nach, zu einer Erlegung von 10 bis 20 Rthlr. an die Kaufmanns-Compagnie, so oft er einiger Unrichtigkeiten überführet werden sollte, verwillkühret. Rostock, den 19ten April 1762.



1-54.



get dieses Vieh auf der gemeinen Stadtweide, so ist
er zu verdoppeln, mithin überhaupt respective 24 fl.,
12 fl., 2 fl., und außerdem von Gänsen das Stück
bezahlen.

Zulage die Abbürdung der Krieger's Schulden zum
at, so mag sich niemand davon entfreyen, gleichdann
Hospitalien, Kirchen, Armenhäuser, Stiftungen und
ninen, Gesellschaften, Vormünder, Aemter und Gilden,
s Vermögen, in Gleichförmigkeit obiger Vorschrift, zu
haben.

die Bedürfnisse der Stadt keine Aussetzung gestatten,
it Erhebung dieser außerordentlichen Steuer

ort der Anfang gemacht werden; und da
die Aufbringung der Stadt-Bedürfnisse sowohl, als die
ing des Credits der Stadt zur Absicht hat; so soll sothane
ehender nicht aufhören, als bis die Stadt unleugbar
Steuer sich selbst helfen, mithin nicht nur ihre gewöhn-
Ausgaben bestreiten, sondern auch alle Jahre einige tau-
eichsthaler von ihren Schulden abtragen kann.

der Berichtigung in Ansehung der Handelnden, des Ab-
den Salarien und der Zulage vom Korn zur Mühle,
s in Vorstehendem die Bestimmung erhalten, und so viel
n Nr. 1. lit. b. bis k. und lit. m. inclusive, imgleichen
r. 2. lit. a. b. e. vorkommenden Steuern betrifft; so
e in Quartal Ratis entrichtet werden; dagegen aber auch
dem ersten Monate des Quartals die Gebühr beschaffet
it Einforderung der übrigen Steuer ist 14 Tage nach
on dieser Patent-Verordnung der Anfang zu machen,
Beytreibung vor allen Dingen von den Reichen und
iden zu besorgen, den Unvermögenden aber auf zwey
nachzusehen.

Jussu Senatus. Rostock den 30 Junius 1772.

H. V. Beselin,
Protonotarius,

S.)

